



Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 1. April 2025

Verkehrssituation an der Karl-Gärtner-Schule

Beschluss Nr. 0023

Ende Februar 2025 hat die Ortsverwaltung dem Ortsbeirat eine Mail des Schulleiters der Karl-Gärtner-Schule zugeleitet, in der er um Hilfe im Hinblick auf die Verkehrssituation vor der Karl-Gärtner-Schule bittet. Er hat Folgendes geschrieben:

„Wir hatten in dieser Woche zwei Kontrollen durch die Stadtpolizei. Diese hatte viel zu tun. Die Eltern wichen temporär nun auf die vorgesehenen „Bringzonen“ am Fußballplatz aus. Auf Grund des Verkehrsaufkommens kam es nun im hinteren Bereich der Wilhelm-Dietz-Straße zu gefährlichen, unüberschaubaren Situationen für unsere Schülerschaft. Die Polizei hat daraufhin einen Zebrastreifen dort gefordert. Der fehlende Bürgersteig nach der Brücke ist Ihnen bekannt und wurde schon öfters eingefordert.

Wir versuchen unsere Eltern „umzuerziehen“, und diese „Bringzonen“ einzuhalten. Nur dann muss für die Eltern ersichtlich sein, dass ihre Kinder von diesen Zonen sicher zur Schule gehen können. Dies ist momentan nicht der Fall!

Ich bitte diesen Umstand aufzugreifen, weil in diesem Abschnitt eine Gefahr für unsere Schülerschaft besteht, die sich an die Regeln halten möchte.

Wünschenswert wäre für uns alle, wenn die Kinder zu Fuß zur Schule gehen würden.“

Die Verkehrssituation vor der Karl-Gärtner-Schule war schon mehrfach Thema im Ortsbeirat und es hat auch schon Ortstermine gegeben. Der in der Mail angesprochene Gehwegausbau war Gegenstand eines Ortsbeiratsantrags in der Sitzung vom 19.3.2024. Der zuständige Dezernent, Herr Kowoll, hatte unter dem 19.6.2024 im Hinblick hierauf mitgeteilt, dass man bei einem Ortstermin mit dem Ortsbeirat und den Grundstückseigentümern erörtern könne, wie ein Ausbau sinnvoll vorangetrieben werden könne. Ein solcher Ortstermin hat bisher nicht stattgefunden. Die Anregung der Polizei, dort einen Zebrastreifen anzulegen, ist neu. Die aktuelle Verkehrssituation in der Wilhelm-Dietz-Straße stellt insbesondere für unsere Schulkinder eine erhebliche Gefahr dar. Aufgrund der jüngsten Kontrollen durch die Stadtpolizei ist deutlich geworden, dass Eltern auf die vorgesehenen „Bringzonen“ am Fußballplatz ausweichen. Dies führt jedoch zu einer erhöhten Verkehrsbelastung und gefährlichen Situationen für die Schülerinnen und Schüler, insbesondere im hinteren Bereich der Wilhelm-Dietz-Straße.

Da wegen der Gefährdung der Schulkinder Eile geboten ist, wird folgender Antrag gestellt:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. schnellstmöglich einen **Vor-Ort-Termin** mit Vertretern der zuständigen Ämter, dem Schulleiter der Karl-Gärtner-Schule und dem Ortsbeirat zu organisieren, um die Verkehrssituation vor der Karl-Gärtner-Schule kurzfristig zu entschärfen.
2. die **Einrichtung eines Zebrastreifens** im hinteren Bereich der Wilhelm-Dietz-Straße vorzunehmen, wie von der Polizei bereits gefordert.
3. die **Errichtung eines Gehwegs nach der Brücke** vorzunehmen, um den sicheren Fußweg zur Schule zu gewährleisten. Diese Maßnahme wurde bereits mehrfach gefordert, ist jedoch noch nicht umgesetzt.
4. eine **Verbesserung der Beschilderung und Verkehrslenkung** an den „Bringzonen“ vorzunehmen, um eine klare und sichere Wegführung für die Kinder zu ermöglichen.
5. eine **Prüfung weiterer Maßnahmen zur Förderung des Fußwegs zur Schule** vorzunehmen, um langfristig die Verkehrsbelastung durch Elterntaxis zu reduzieren.

Antragsgemäße Beschlussfassung.

+

+

Verteiler:

Dez. V

z. w. V.

Dr. Wittkowski
Ortsvorsteher